Stundenverlaufsplanung für die Erste Hilfe Kurse gem. DGUV Grundsatz 304-001 und AV1 der DLRG) (Vers. 01/2026)



Lehrgang				<u>HINWEIS!</u>	
Gliederung / Nr. — Lehrgangsdatum				Die Lehrgangs- & Pau- senzeiten sind zwingend einzuhalten!	
Lehrgangsnummer (DGUV) Beginn		er V)	Ende	Es sind Pausenzeiten von (in Summe) min. 45 Mi- nuten zu einzuplanen!	
Von	Bis	Min.	Modulgruppe I Eröffnung und Begrüßung, Lernziele, Eigenschutz, Absichern bei Stromunfällen, Verhalten und Absichern bei Verkehrsunfällen, Retten aus akuter Gefahr, Retten aus dem PKW, Feststellen von Lebenszeichen, Feststellen des Bewusstseins (Bewusstlosigkeit), Atemkontrolle, Optional – Bewusstsein, Seitenlage, Notruf, Helmabnahme, Seelische (psychische) Betreuung, Wärmeerhalt		
Pause (Minuten)					
Von	Bis	Min.	Modulgruppe II Atemnot, Asthma bronchiale, Schwellung der Atemwege, Verschlucken, Entfernen eines Fremdkörpers, Krampfanfälle, Schlaganfall, Sonnenstich, Hitzschlag, Akute Erkrankung des Herzens, Unterkühlung, Erfrierungen, Vergiftung, Knochenbrüche, Knochenbrüche durch Lagerung und/oder Umpolsterung ruhigstellen, Gelenkverletzungen, Kühlkompresse		
Pause (Minuten)					
Von	Bis	Min	Modulgruppe III Kreislaufstillstand, Herzdruckmassage, Technik der I spende, Beatmungshilfe, Automatisierter Externer D (Gesamtablauf), HLW mit AED (Üben des Gesamtab	efibrillator, HLW mit AED	
Pause (Minuten)					
Von	Bis	Min	Modulgruppe IV Bedrohliche Blutungen, Blutung an Arm oder Bein, I lage, Druckverband, Druckverband mit Verbandpäck oder am Rumpf, Blutung bei Amputation, Sicherstel zungen des Bauches und der Bauchorgane, Bauchde gerung, Verätzungen, Verbrennungen, Schock (Volu Wunden, Verbände, Wundschnellverband (Pflaster), bandtuch, Fremdkörper in Wunden, Blutung aus der spende, Lehrgangsabschluss	chen, Blutung am Kopf len eines Amputats, Verlet- eckenentlastung durch La- menmangel), Schocklage, Verbandpäckchen, Ver-	